

ment zu Fuß, und Obrist-Befehlshaber derer Kaysersl. Troupen in den Nieder-Landen, nach dem er dreym Kaysern treu und rühmlich gedienet, im 72. Jahr seines Alters. Den 26. des Abends um 9. Uhr wurde sein Leichnam in den Closter der Alexianer beygesetzt; Und weil er der letzte Männliche Stamm von seiner Familie ist, so wurde dessen Wappen an den Sarg, welcher mit schwarzen Sammt überzogen war, umgekehrt angeheftet. Er war gebohren 1660. den 17. Octobr. ward Kaysersl. General-Feld-Marschall Anno 1723.

Den 26. Aug. starb in Engelland der Ritter Baronet Dawis, ein einziger Sohn des gewesenen Erz-Bischoffs von Zorck, und hinterließ einen Sohn und Tochter.

Den 28. Aug. ward zu London getranet Herr John Evelyn, mit des Biscounts von Falmouth Fräulein Tochter.

Den 28. dito langte der Herzog von Lothringen, auf der Post zu Linz bey Ihro Kaysersliche Majestäten an.

Den 29. Aug. bekam zu London der berühmte Jude Fernandes auf öffentlicher Strasse einen Zufall, darüber er in Ohnmacht sank. Man mußte ihn dar auf in sein Haus bringen, daselbst starb er noch an denselben Tag, und ward mit einem grossen Gefolg von 80. Carossen den 31. dito auf den Jüden-Kirchhof begraben.

Den 30. Aug. begab sich der Englische Admiral Miles, einer von den Commissarien, von den See-Sachen, von London nach Wolwich, die Equipage eines Schiffers so Solibay heisset, und nunmehr 3. Jahr in Diensten gestanden, zu bezahlen. Nach dem 3. von den Matrosen ihre Bezahlung empfangen, gingen dieselbigen davon. Allein da sie sich davon machen wolten, ertruncken sie mit ihren Steuer-Mann, ohne daß man sie retten konte.

Eben den 30. dieses, bey sehr schönen Wetter, rückten alle Holländische Regimenter ins Lager bey Drsterhout ein. Der General en Chef dieses Campements, ist der General Graf Hompesch. Den 31. als Sonntags wurden im Lager 2. Predigten durch 2. Prediger in der Nachbarschaft gehalten.

Die Witterung des Monats Augusti.

Es wechselte diesen Monat, das Regen- und helle Wetter ziemlich ab, also daß die Weizen-Haber- und Erbsen-Erndte noch keine konte bestellet werden. 1.) DonnerWetter hatten und hörten wir, den 1. sonderlich Nachmittags mit grossen Platz-Regen und anlauffen des Wassers. 3. Abends sahe man um den ganzen Horizont fast ungewöhnlichs Blitzen, indem der Himmel fast immer offen stund, es donnerte auch sehr ofte, doch kam es nicht herauf. 15. Nachmittags gegen Ost ein Wetter 17. man hörte nur gegen Nord ein mahl donnern. 28. Früh vor Tage ein schwer Gewitter mit Guffregen. 2.) Regen hatten wir fast alle Tage. 3.) Sturmwind den 9. 11. 12. dito. 4.) Nebel den 15. 29. dito. 5.) Die wärmsten 2. Monats Tage hatte man den 3. und 26. dito, da das Thermometrum 5. Grad über den Stern stieg. Sonst kam es auch den 1. 2. 4. 25. 27. und 28. dito über den Stern. 6.) Der kälteste Tag war den 24. da das Thermometrum auf 7. Grad fiel.

